

gong-Holze nebst einem Imperial-Beife von Commission wegen versteigert werden. Die Bezahlung geschieht an Pistolen zu 5 Rthlr. und dessen was unter einer halben Pistole erstanden wird, an Cassen-Münze. Die gekauften Sachen müssen an dem folgenden Tage gegen Bezahlung abgehohlet werden, widrigenfalls selbige auf des Käufers Gefahr und Kosten zu einer anderweitern Auction kommen. Die Kaufliebhaber haben sich bey dem Bürgermeister Hrn. Eicke hieselbst zu melden. Münden den 3. Aug. 1780.

- 17) Es hat die Wittib Schojanin, Testaments-Erbin des verstorbenen Hrn. Cabinets-Cassierer Schattings, ihren Garten nebst Gebäude an der neuen Allee gelegen, um eine gewisse Summe Geldes verkauft, wer etwas daran zu fordern hat, kann sich bey derselben melden.
- 18) Es wird hierdurch jedermann gewarnt, des Bäckermeister Siebert, junior seinen Leuten nichts zu leihen, oder auf Conto zu geben, es sey an baarem Gelde, oder Waaren, weil derselbe dergleichen Schulden nicht bezahlt.
- 19) Bey dem Hr. Heinrich im schwarzen Adler ist frischer Rirschwein zu haben, desgleichen sind bey demselben angekommen gute weiße und rothe Franzweine, Podensac, Serons, Grave und Langoon, weißer per Dthof 28, 30, 32 und 34 Rthlr. Medoc 1te Sorte 36 Rthlr. 2te Sorte 40 Rthlr. Vin de grave 35 Rthlr. Margeaur 40 Rthlr. Haatbrion 44 Rthlr. beste Cahors 45 Rthlr. Roquemaure die Bout. 12 alb. Alicante 16 alb. Hermitage die Bout. 18 alb. 8 hl.

Besondere Avertissements.

2) Bey der anheute mit bekannter guten Ordnung und den festgesetzten Solemnitäten vollzogenen 148ten Ziehung der dahiesigen Hochfürstl. Hessen-Casselschen gnädigst garantirten Zahlen-Lotterie, sind die Nummern:

82. 67. 10. 57. 53.

aus dem Glücks-Rade gezogen worden. Die 149te Ziehung zu Cassel geschieht den 23ten Aug. und sofort von 3 zu 3 Wochen. Cassel den 2. Aug. 1780.

2) Bey der mit bekannter guten Ordnung, und den festgesetzten Solemnitäten vollzogenen 11ten Ziehung der Hochfürstl. Hessen-Marburgischen gnädigst garantirten Zahlen-Lotterie, sind diese Nummern:

10. 53. 34. 25. 1.

aus dem Glücks-Rade gezogen worden. Die 12te Ziehung in Marburg geschieht Mitwochens den 16ten Aug. und so fort von 3 zu 3 Wochen. Cassel den 26. Jul. 1780.

General-Direction der Hochfürstl. Hess. Casselschen gnädigst garantirten Zahlen-Lotterie.

3) Nachdem die planmäßige Ziehung der 1ten Classe von der gegenwärtigen hiesigen XXIIIten Lotterie mit aller Ordnung beendigt worden; so werden die Herren Interessenten, nicht nur die darinn gefallene Gewinne, nach Abzug des 10ten Pfennigs und des denen Herrn Collecteurs verwilligten $\frac{1}{2}$ Ggr. von einem jeden Gewinn-Thaler, binnen der im Plan bestimmten vierwöchigen Frist, von denenjenigen Herrn Collecteurs, bey welchen die Einlagen geschehen, gegen die sofort auszuhändigende Original-Gewinn-Loose in Empfang zu nehmen, sondern auch die Renovation derer im Sptel verbliebenen Billets um so mehr zu beschleunigen geliebet, als die Ziehung der folgenden 2ten Classe in genauester Befolgung des Plans am 19ten Sept. nächsthin ohne fehlerhaft geschieht. Auch stehen noch einige Kauf-Loose zu der 2ten Classe, als: Ganze zu Ein Rthlr. Zwölff Ggr. Halbe zu Achzeln Ggr. und Viertels zu Neun Ggr. in sämtlichen Collecturen zu erhalten. Cassel den 9. Aug. 1780.

Sürstl. Hess. Direction der gnädigst garantirten Classen-Lotterie daselbst.